



EMPFANGSBESTÄTIGUNG – KINDERHEILKUNDE

A Persönliche Angaben	
Name:	Vorname(n):
E-Mail:	Telefon:
Postanschrift:	EHA-Code: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> .PTE

B Angaben des Praktikums (wird vom Zielinstitut ausgefüllt)	
Name des Krankenhauses / der Klinik (Abteilung):	
Adresse:	
Praktikumszeitraum:	
Praktikumsstunden:	Name der betreuenden Person:
Posten:	E-Mail:
Telefon:	Fax:
Praktikumsanforderungen – Kinderheilkunde: Empfohlene Wochen- und Stundenzahl des Praktikums: 6 Wochen und 180 Stunden Minimale Wochen- und Stundenzahl des Praktikums: mindestens 5 Wochen und mindestens 180 Stunden	
<ul style="list-style-type: none">• Korrekte Technik der Aufnahme einer pränatalen und pädiatrischen Anamnese• Bewertung der normalen und pathologischen psychomotorische Entwicklung• Säuglinge und Kinder rückständig im Wachstum und/oder im Gewichtzuwachs• Säuglingsernährung• Wachstumsstörungen im Kindesalter, Bedeutung der Perzentile Tabellen und Diagramme• Kinder mit überfälligen Wachstum, grundsätzliche differenzialdiagnostische Methoden• Diagnose und Differenzialdiagnostik des Fiebers im Säuglings- und Kindesalter• Symptome der häufigsten viralen und bakteriellen Infektionen• Die Verwendung von Antibiotika in der Therapie von Säuglingen und Kindern• Die Prävention von infektiösen Krankheiten. Schutzimpfungen in der Praxis• Symptomatische Behandlung im Säuglings- und Kindesalter (Fiebermittel, Schmerzmittel, Antikonvulsiva, Mukolytika, grundlegende Medikamente der Atmung und der Zirkulation)• Differenzialdiagnostik der Lungenerkrankungen im Kindesalter (Bronchiolitis, Laryngitis, Pneumonie, Aspiration eines Fremdkörpers)• Erkrankungen der Niere und der Harnwege (Akute Nierenentzündung, Nephrotisches Syndrom, Infektionen und Malformationen)• Differenzialdiagnostik der Enuresis• Differenzialdiagnostik des Bluthochdrucks• Symptome und Therapie der kardialen Dekompensation• Anämien im Säuglings- und Kindesalter; Differenzialdiagnostik in der Praxis• Exantheme, Petechien, Purpura, Suffusionen: Diagnose und Differenzialdiagnostik• Die häufigste endokrinologische Erkrankungen im Kindesalter: Symptomatik und frühe Diagnose• Diabetes mellitus im Kindesalter• Hepatomegalie und Splenomegalie: Ursachen, Diagnose, Differenzialdiagnostik• Symptome der bösartigen Erkrankungen im Kindesalter• Verbrennungen: akute Therapie, Indikationen der Hospitalisierung, Prävention• Exogene Vergiftungen im Kindesalter: Inzidenz, Ursachen, Rolle des Alters und der Umgebung, Symptome, Diagnostik, Therapie• Die häufigsten chirurgische Erkrankungen im Kindesalter: Symptomatik (insbesondere: Appendizitis, Invagination, Ileus)• Die häufigsten Erkrankungen vom Ohr, Nase und Rachen im Kindesalter: Symptomatik, Diagnostik und Therapie• Differenzialdiagnostik vom Erbrechen im Säuglings- und Kindesalter• Akuter und chronischer Durchfall, blutiger Stuhlgang, Obstipation: Differenzialdiagnostik im Kindesalter	



- Bauchschmerz im Kindesalter. Diagnostik und Differenzialdiagnostik
- Konvulsionen im Säuglings- und Kindesalter
 - Bewusstloses Kind. Differenzialdiagnostik.
 - Monitorisierung des Kindes im kritischen Zustand
 - Dehydration: Ursachen und Differenzialdiagnostik. Flüssigkeitstherapie in Theorie und in der Praxis. Störungen des Elektrolyten- und des Säuren-Basen Haushaltes und ihre Therapie
 - Shock: Formen, Symptome und Differenzialdiagnostik
 - Die Bedeutung der Ultraschall Untersuchungen im Säuglings- und Kindesalter
 - Die Bedeutung der Radiologischen Untersuchungen (Röntgenstrahlung, CT, MRI) im Säuglings- und Kindesalter. Wann und was?
 - Bedeutung der (chemischen und mikrobiologischen) laboratorischen Untersuchungen im Säuglings- und Kindesalter. Wann und was?

Die Praktikumsanforderungen sind mir bekannt, die ich hiermit akzeptiere.

Unterschrift der betreuenden Person:

Datum / Stempel: